

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS
MIN-Fakultät
Fachrichtung: Gesundheit

Nummer der Lehrveranstaltung: 62-704.4

Titel der Lehrveranstaltung: Evidenzbasierte Patientenberatung

Dozentin / Dozent: Jürgen Kasper, Dr. phil.

Termin: **Vorbesprechung:** 06.April, 18:30 (EG14)
Termine: Montags 18:00 bis 21:00:
20.April, 04.Mai, 18.Mai, 25.Mai, 15.Juni
außerdem je 2 Termine mit ‚Grätekunde‘ u.
‚Patienteninformation‘ (werden bekannt gegeben)

Ort: Seminarraum im Papendamm 21, EG015

Modul: 4 **SWS:** 2 **Vorschrift:** Pflichtveranstaltung

Inhalt der Lehrveranstaltung:

Die Evidenz-basierte Medizin enthält als eines Ihrer Kernprinzipien die Kommunikation der wissenschaftlichen Evidenz von der Wissenschaft bis zum medizinischen Laien und die Kommunikation der Patientenwerte vom medizinischen Laien bis in die Wissenschaft. D.h. Wirksamkeitsbeweise aus der Wissenschaft werden in der Bedeutung für den Einzelfall interpretiert. Auf der anderen Seite richtet sich die Planung von wissenschaftlichen Studien nach der Relevanz der verwendeten Ergebnisparameter für die Zielgruppe. Im Ideal also ein gegenseitiger Austausch von Informationen zwischen der Medizin und den Patienten – und dies auf verschiedenen Ebenen (Makro- bis Mikro-). Das Seminar befasst sich mit der Informationsrichtung Medizin → Patient auf der Mikroebene. Diese manifestiert sich z.B. in Beratungssituationen zwischen Gesundheitsprofessionellen und Patienten. Für dieses ‚Informations-Setting‘ gilt es, im Seminar die Qualität über die Beratungskompetenz und die Kriterien der evidenzbasierten Patienteninformation zu definieren und zu kombinieren. Zu diesem Zweck wird im Seminar die Beobachtung durch beide Brillen geschult und damit der gemeinsame Fokus der Evidenz-basierten Patientenberatung entwickelt. Etablierte Beobachtungsinstrumente für Beratungskommunikation und Evidenz-basierte Entscheidungsfindung werden auf Dokumente realer Patientenberatungen angewandt. Kompetenzen Evidenz-basierter Patientenberatung werden trainiert und reflektiert. Zum Seminarkonzept gehört dessen enge Verzahnung mit den Inhalten des Seminars ‚Erstellung von Patienteninformation‘.

Seminarmethoden

Wir arbeiten mit der unmittelbaren Erfahrung beim Beobachten und Analysieren von Video-Gesprächsdokumenten nicht-ärztlicher Patientenberatungen. Die Wahrnehmung wird durch die Kommunikation über die Beobachtungen, den Diskurs mit dem Ziel einer gegenseitigen Validierung, trainiert. Aktiv werden Beratungen in Rollenspielen trainiert. Gemeinsame Termine mit den Seminaren ‚Gerätekunde‘ und ‚Erstellung von Patienteninformationen‘ gewährleisten den Bezug zu Settings und Inhalten der EBPI.

Kriterien zum Erwerb des Leistungsnachweises: Vollständige und aktive Teilnahme an Terminen, selbständige Vorbereitung von Theorie-Blöcken.

Empfohlene Literatur: siehe Homepage der Fachrichtung Gesundheit.